

**Germany-Lauf an der Pegnitz: Architectural and related services**

OJ S 127/2018 05/07/2018

**Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Landkreis Nürnberger Land

Postal address: Waldluststraße 1

Town: Lauf a. d. Pegnitz

NUTS code: DE259 Nürnberger Land

Postal code: 91207

Country: Germany

Contact person: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch &amp; Partner mbB

E-mail: [vergabe@prof-rauch-baurecht.de](mailto:vergabe@prof-rauch-baurecht.de)

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

**Internet address(es):**Main address: [www.prof-rauch-baurecht.de](http://www.prof-rauch-baurecht.de)**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Center/notice/CXP4YHYSLH>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Center/notice/CXP4YHYSLH>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch &amp; Partner mbB

Postal address: Hoppestraße 7

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 93049

Country: Germany

Contact person: Vergabeabteilung

E-mail: [vergabe@prof-rauch-baurecht.de](mailto:vergabe@prof-rauch-baurecht.de)

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

**Internet address(es):**Main address: [www.prof-rauch-baurecht.de](http://www.prof-rauch-baurecht.de)**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

**Section II: Object**

---

## **II.1. Scope of the procurement**

### **II.1.1. Title**

TWB – Architekt – LK Nürnberger Land – Sanierung und Umbau Oskar-Sembach-Realschule Lauf

Reference number: 258/18

### **II.1.2. Main CPV code**

71200000 Architectural and related services

### **II.1.3. Type of contract**

Services

### **II.1.4. Short description**

Die Oskar-Sembach-Realschule in Lauf soll generalsaniert werden. Hierfür wurden 3 Bauabschnitte gebildet, wobei der erste BA bereits realisiert + abgeschlossen ist. Hierbei handelt es sich um die Sanierung der Turnhalle. Der BA 2 besteht aus der Generalsanierung des Hauptgebäudes. Dieser Bauabschnitt wurde wiederum in 2 Unterbauabschnitte (BA 2a und BA 2b) untergliedert. In dem sich nicht in der Generalsanierung befindlichen Teilbereich herrscht Schulbetrieb. Derzeit wird der BA 2a saniert, die voraussichtliche Fertigstellung ist am 31.8.2018. Der BA 2b hat noch nicht mit der Ausführung begonnen. Beauftragt werden sollen nun die Grundleistungen der Lph. 5-9 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude + Innenräume gem. § 34 Abs. 3 HOAI 2013 i.V.m. Anl. 10 Nr. 10.1, soweit diese noch nicht erbracht sind. Ferner als besondere Leistungen die Mitwirkung bei der Beantragung von Fördermitteln, die Bestandsaufnahme sowie die Überwachung der Mängelbeseitigung in Leistungsphase 9.

### **II.1.5. Estimated total value**

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

## **II.2. Description**

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71221000 Architectural services for buildings, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71250000 Architectural, engineering and surveying services, 71251000 Architectural and building-surveying services

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE259 Nürnberger Land

Main site or place of performance: Oskar-Sembach-Realschule Nordring 5 91207 Lauf a. d. Pegnitz

### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Oskar-Sembach-Realschule in Lauf, welche 1956 erbaut worden ist und im Jahr 1981 erweitert worden ist, soll generalsaniert werden. Hierfür wurden 3 Bauabschnitte gebildet, wobei der erste Bauabschnitt bereits realisiert und abgeschlossen ist. Hierbei handelt es sich um die Sanierung der Turnhalle. Der Bauabschnitt 2 besteht aus der Generalsanierung des Hauptgebäudes. Dieser Bauabschnitt wurde wiederum in 2 Unterbauabschnitte (BA 2a und BA 2b) untergliedert. In dem sich nicht in der Generalsanierung befindlichen Teilbereich

herrscht Schulbetrieb. Derzeit wird der BA 2a saniert, die voraussichtliche Fertigstellung ist am 31.8.2018. Der BA 2b hat noch nicht mit der Ausführung begonnen. Die Gesamtbaukosten für den BA 2 betragen etwa 14 Mio. EUR brutto.

Bei dem BA 3 handelt es sich um den Neubau der Ganztagsbetreuung und Verwaltung. Auch dieser Bauabschnitt wurde noch nicht begonnen und hat Baukosten in Höhe von etwa 1,8 Mio. EUR. Die anrechenbaren Kosten betragen für den BA 2 7 334 430,19 EUR und für den BA 3 1 177 770,71 EUR.

Ursprünglich war vorgesehen, dass auch der BA 3 generalsaniert werden sollte. Im Laufe der Planung ergab sich jedoch dann die Entscheidung, den BA 3 abzureißen und ein Ersatzneubau gleichen Ausmaß ist hierfür zu errichten. Es handelt sich hierbei um einen Anbau ohne eigenes Treppenhaus. Eine getrennte Förderung beider Bauabschnitte findet statt. Für beide Bauabschnitte sind die Leistungsphasen 1-4 bereits fertiggestellt. Auch die Leistungen der Lph. 5-9 wurden bereits teilweise erbracht. Der bisherige Auftragnehmer wird die Leistungen nicht mehr erbringen. Ein neuer Architekt für die Restleistungen wird benötigt. Beauftragt werden sollen nun die Grundleistungen der Lph. 5-9 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 Abs. 3 HOAI 2013 i.V.m. Anl. 10 Nr. 10.1, soweit diese noch nicht erbracht sind. Ferner als besondere Leistungen die Mitwirkung bei der Beantragung von Fördermitteln, die Bestandsaufnahme sowie die Überwachung der Mängelbeseitigung in Leistungsphase 9.

Der BA 3 sowie der BA 2b (Südtrakt) sollen gemeinsam abgewickelt werden.

Der Planerstand beim Architekten ist beim BA 2: Lph. 5 zu 50 % erbracht, Lph. 6 und 7 zu 80 % und Lph. 8 zu 50 %.

Beim BA 3 wurden bereits folgende Leistungen erbracht: Lph. 5 zu 18 %, Lph. 6+7 zu 30 % und Lph. 8 zu 0 %.

Der BA 2b sowie der BA 3 sind ab der Lph. 5 (jeweils Rest) zu planen und auszuführen. Des Weiteren notwendig: Überarbeitung der Ausführungsplanung BA 2, da die vorhandene Ausführungsplanung nicht ausreichend ist. Die Pläne sind nicht maßstäblich - Klassengrößen/-flächen weichen zwischen 3 – 4 m<sup>2</sup> von den tatsächlichen Größen ab, die Ausstattung wurde nicht nach tatsächlicher Ausstattung geplant, die Fachräume entsprechen nicht den Tatsachen und die Auflagen des KUVB zu den Fachklassen wurde nicht geplant. Hier erfolgt gerade vom Vermessungsbüro Kustner ein Aufmaß der Schule im Bestand, auf der die Ausführungsplanung Architekt dann aufgebaut werden kann.

BA 2a ist dann bereits fertiggestellt und es muss eine Bestandplanung Architekt ausgeführt werden.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 15/10/2018 End: 15/09/2020

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1) finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: spezifischer Umsatz (brutto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre beim Leistungsbild Objektplanung Gebäude + Innenräume: 10 %;

## 2) Technische Leistungsfähigkeit:

2.1.) Bürokapazität/Personalstärke: 10 %;

2.2.) Referenzen: Referenzportfolio Bewerber (Büro): Gebäude für Ausbildung / Wissenschaft / Forschung (Sanierungen, Umbauten, Neubauten): 80 %

Bearbeitungszeitraum der Referenzen: 1.1.2008 bis zum Ablauf der unter IV.2.2) genannten Bewerbungsfrist, Referenzobjekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) oder der Abschluss der letzten beauftragten Leistungsphase innerhalb des genannten Zeitraums stattgefunden hat.

Referenzen werden in einer Gesamtschau beurteilt und bewertet. Die volle Punktzahl kann ab 5 sehr gut vergleichbaren Referenzen erreicht werden. Alle übrigen Bewerber erhalten sodann abgestuft nach der Vergleichbarkeit Punkte. Es können auch Projekte eingereicht werden, die außerhalb der Grenzen zur sehr guten Vergleichbarkeit liegen. Die Vergleichbarkeit der Referenzen im Rahmen der Gesamtschau wird anhand folgender Kriterien beurteilt:

- Anzahl der Referenzen,
- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Aufgabenstellung:
- Schulen (sehr gut vergleichbar),
- sonstige Gebäude für Ausbildung / Wissenschaft / Forschung (gut vergleichbar),
- Sanierungen, Neubauten (besser, wenn beide Aspekte in einer Referenz erfüllt),
- Bauen im lfd. Betrieb (sehr gut vergleichbar),
- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die erbrachten Leistungen (Angabe in Prozentpunkten) in den Leistungsphasen 5-8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude u. Innenräume (sehr gut vergleichbar, wenn insgesamt mind. 50 Prozent der Leistungsphasen nach der jeweils geltenden HOAI erbracht worden sind),
- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Größenordnung: Das vorstehende Projekt hat eine Größenordnung von Projektkosten (KG 200-700) von gesamt ca. 15 Mio. EUR brutto, die Referenzen sollten daher jedenfalls eine Größenordnung von > 5 Mio. EUR brutto oder mehr aufweisen, um sehr gut vergleichbar zu sein. Auch kleinere Referenzen können jedoch eingereicht werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzauskünfte einzuholen. Bei der Wertung der Referenzen finden positive oder negative Auskünfte Berücksichtigung. Bei negativen Auskünften führt dies zu einer geringeren Bewertung dieser Referenz.

### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

### **II.2.11. Information about options**

Options: no

### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

### **II.2.14. Additional information**

In der Vertragslaufzeit ist die Lph. 9 nicht enthalten.

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions for participation**

#### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Bei juristischen Personen Vorlage des Handelsregistrauszugs (nicht älter als 6 Monate vor dieser Bekanntmachung (Tag der Absendung der Bekanntmachung)), bei Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaften Vorlage des Auszugs aus dem Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 6 Monate vor dieser Bekanntmachung (Tag der Absendung der Bekanntmachung)). Erklärung, dass Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen. Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall sind namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation des Inhabers /der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) und durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren zu führen.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen spezifischer Umsatz (brutto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre beim Leistungsbild Objektplanung Gebäude + Innenräume.

Bei Bewerbungsgemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzeln anzugeben.

Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.

Vorlage der Versicherungspolice oder einer Zusage der Versicherung ohne Vorbehalte, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen. Zeitpunkt der Vorlage: mit dem Teilnahmeantrag. Nicht älter als 6 Monate vor Tag der Absendung der Bekanntmachung.

Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung aller ARGE-Mitglieder eingereicht werden (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist.

Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der Arbeitsgemeinschaft mit einer Deckungssumme von mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates

des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Nachweise gem. § 46 Abs. 3 VgV; entsprechende Formblätter werden mit den Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall sind namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation der tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall oder des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) und durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren zu führen. Eigenerklärungen über:

A) das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten (Architekten/Ingenieure/Techniker, Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung);

B) Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern „Bewerbungsbogen /Projektdatenblätter“ zu machen):

Referenzportfolio Bewerber gesamt (Gebäude für Ausbildung/Wissenschaft/Forschung (Sanierungen, Umbauten, Neubauten) der letzten 10 Jahre ([Fertigstellung bzw. Abschluss der letzten beauftragten Leistungsphase zwischen 1.1.2018 und dem Ablauf der unter IV.2.2 genannten Bewerbungsfrist) mit Angaben zu:

a) Auftraggeber;

b) Art der Aufgabenstellung: Gebäude für Ausbildung/Wissenschaft/Forschung (Sanierungen, Umbauten, Neubauten):

— Schulen (sehr gut vergleichbar),

— sonstige Gebäude für Ausbildung/Wissenschaft/Forschung (gut vergleichbar),

— Sanierungen, Neubauten (besser, wenn beide Aspekte in einer Referenz erfüllt),

— Bauen im lfd. Betrieb (sehr gut vergleichbar).

c) erbrachten Leistungen in den Leistungsphasen 5-8 im Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume (Angabe in Prozentpunkten);

d) Größenordnung des Projekts: 15 Mio. EUR (die Referenzen sollten daher jedenfalls eine Größenordnung von > 5 Mio. EUR und mehr aufweisen).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Referenzobjekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit /Inbetriebnahme) bzw. der Abschluss der letzten beauftragten Leistungsphase zwischen 1.1.2008 und dem Ablauf der unter IV.2.2.) genannten Bewerbungsfrist stattgefunden hat.

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekten und Ingenieure; Bayerische Bauordnung (BayBO) und Bayerisches Baukammergesetz (BayBauKaG).

#### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## Section IV: Procedure

---

### IV.1. Description

#### IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

#### IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

#### IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

#### IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### IV.2. Administrative information

#### IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/08/2018 Local time: 12:00

#### IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

#### IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

#### IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

## Section VI: Complementary information

---

### VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

### VI.3. Additional information

Es gilt die HOAI in der bei Auftragserteilung gültigen Fassung, soweit der Auftragnehmer/die ARGE seinen Geschäftssitz innerhalb des Hoheitsgebietes der Bundesrepublik Deutschland hat und die Leistungen vom Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland aus erbracht werden. Zudem gelten die „allgemeinen Vertragsbestimmungen zu den Verträgen mit freiberuflich Tätigen“ gem. HAV-KOM.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Einzelbewerber oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener

Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren (dies gilt auch für Subunternehmer).

Bewerbungen sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten

Bewerbungsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge, für die nicht die zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen/-formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen. Anfragen, Nachfragen etc. sind vorzugsweise nach der Registrierung über die Vergabeplattform zu stellen. Alternativ kann die Anfrage per E-Mail erfolgen.

Das Formular „Teilnahmeantrag“ ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen.

Die Bewerbung selbst muss elektronisch über die Vergabepattform über das herunterzuladende Bietertool unter dem Reiter „Teilnahmeanträge“ (nicht als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Es ist die vorgegebene Struktur einzuhalten und die Formulare sind entsprechend auszufüllen. Bei dem Formular „Bewerbungsbogen“ handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers, eine richtige/bessere Darstellung in anderen Formularen heilt dies nicht. Sind in diesem Formular z. B. die Mindestkriterien nicht erfüllt/nicht angegeben, wird die Referenz nicht gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (IV.2.2) nicht vorgelegt werden, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern; die Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Eine unvollständige Einreichung führt, wenn die Vergabestelle von der Nachforderungsmöglichkeit nicht Gebrauch macht, oder eine Nachforderung fruchtlos geblieben ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren. Unklare, widersprüchliche oder fehlende Angaben in den Formularen gehen zu Lasten des Bewerbers. Broschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Büros sind ausdrücklich nicht erwünscht und werden im Verfahren nicht berücksichtigt (auch nicht zurückgesandt). Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber sodann eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYSLH

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Mittelfranken

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

02/07/2018